

AUSGABE 01/2021

# KREUZUNDQUER news

MITGLIEDERMAGAZIN // DEUTSCHES ROTES KREUZ KREIS BORKEN



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

im Kreis Borken

Wir brauchen  
dich, um helfen  
zu können!

© Reinhard Rotthues / DRK-OV Vreden

DRKBORKEN.DE



## Liebe Rotkreuzfreunde,

**Besorgung von Masken und Schutzausrüstung, Einrichtung und Betreiben von Corona-Teststationen, Testungen in Betrieben und Pflegeeinrichtungen, Durchführung von Schnelltests, Mitarbeit im Impfzentrum und in Fahrdiensten dorthin und Einiges mehr: Das Rote Kreuz im Kreis Borken mit seinen 16 Ortsvereinen hilft seit ihrem Ausbruch vor einem Jahr, die Corona-Pandemie auf vielfältige Art und Weise einzudämmen. Das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement im Haupt- und Ehrenamt ist. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus den Ortsvereinen wäre die gefährliche Pandemie kaum in den Griff zu bekommen.**

**An dieser Stelle von ganzem Herzen ein ganz besonderes DANKESCHÖN auch im Namen des Präsidiums an alle Helfer, aber auch an alle Spender, die unsere wichtige ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen.**

**Lassen Sie uns weiter gemeinsam gegen das Coronavirus kämpfen, die Menschen in unserem Kreis brauchen uns. Bleiben Sie dabei gesund.**

### Ihr Aloys Eiting

Präsident des DRK-Kreisverbandes Borken e.V.

### IHRE SPENDE HILFT

06 » Spenden Sie für die Ausbildung unserer Helfer!

### WIR

- 02 » Ein Jahr im Einsatz gegen Corona
- 02 » Kostenlose Corona-Antigen-Schnelltestung
- 04 » Rotes Kreuz rüstet DRK-Kitas mit Luftreinigern aus
- 05 » VKF-Renzel GmbH spendet 4 Luftreiniger
- 05 » Ehrenamt: Wir stellen vor ... „Sylvia Sicking“
- 09 » wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
- 10 » Ambulanter Pflegedienst
- 10 » Pflegerin aus Moldawien hilft im Kreis Borken

### ERLEBEN

- 07 » Wochen gegen Rassismus
- 07 » Eröffnung „Digital Kompass“ in Vreden
- 08 » Interview: Ausbildung beim Roten Kreuz
- 11 » Jugendrotkreuz (JRK): – auf Abstand gemeinsam

### Besorgung von Schutz- ausrüstung und Masken

Über 500.000 Mund-Nasen-Schutzmasken, 130.000 FFP2 Masken, 1.000 Visiere, 50.000 Kittel, 1.000 Schutzanzüge und über 100.000 Paar Handschuhe konnte die DRK-Kreisgeschäftsstelle in Borken mittlerweile für die Bewohner und Mitarbeitenden in Einrichtungen der Altenhilfe im Kreisgebiet und außerhalb organisieren.



### Durchführung von Großtestungen

Ehrenamtliche Rotkreuz-Helfer übernehmen weiterhin Großtestungen in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Betrieben im gesamten Kreisgebiet.



© Andreas Bockmann / DRK

### Schnelltest für jeden, der Sicherheit haben wollte

Unter dem Motto „Mit Test zum Fest“ hat das Rote Kreuz kreisweit erstmals Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger angeboten. Wer Sicherheit kurz vor Weihnachten, Heiligabend und Silvester haben wollte, konnte einen der 13 Standorte zum Test aufsuchen. Viele Menschen kreisweit nutzten die Gelegenheit, Gewissheit in Sachen Covid-19 zu erhalten.



### Mitwirkung im Krisenstab des Kreises Borken

Nach wie vor steht das Rote Kreuz im engen Austausch mit dem Kreis Borken und ist an den Sitzungen des Krisenstabes beteiligt.

### Testungen in Pflegeeinrichtungen

Sozusagen aus dem Stand konnte auch einer Bitte aus dem NRW-Gesundheitsministerium entsprochen werden: Um das Sicherheitsniveau für möglichst viele Besuche während der Feiertage zu erhöhen und die Pflegekräfte zu entlasten, haben auch ehrenamtliche DRK-Einsatzkräfte aus dem Kreis Borken in 2020 und im Januar 2021 in über 6.200 Einsatzstunden 750 Corona-Schnelltests in 13 in stationären Einrichtungen im Kreis Borken durchgeführt. Auch in Pflegeeinrichtungen außerhalb des Kreises Borken haben Rotkreuzler bei Bedarf Testungen vorgenommen.



# EIN JAHR im Einsatz gegen Corona



### Mitwirkung im Impfzentrum

Mit Sanitätsdiensten und Fahrdiensten unterstützt das Rote Kreuz den Kreis Borken im Impfzentrum.



### Einsätze im Behandlungszentren

In den mittlerweile geschlossenen Einrichtungen der Corona-Behandlungszentren in Legden im Dorf Münsterland und in Bocholt im Europahaus waren Rotkreuz-Helfer im Einsatz. Die Kassen ärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) hatte diese beiden Zentren mit Unterstützung des Kreises Borken eingerichtet, um mutmaßlich mit dem Coronavirus infizierte Patienten aus den Praxen der Ärzte herauszufiltern. Die Rotkreuzhelfer waren vor den Zentren die ersten Ansprechpartner. Sie erklärten den dort Eintreffenden, oft verunsicherten Menschen den gesamten Ablauf.



© Sven Rogge / DRK-LV Sachsen

### Schulung von Corona- Schnelltestern

Seit dem 21. Januar unterstützt das DRK in Westfalen-Lippe die Bundesregierung bei der Durchführung von Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, indem es Bundeswehrangehörige und Freiwillige zu „Corona-Schnelltestern“ ausbildet. „Das Rote Kreuz im Kreis Borken hat bereits über 100 Freiwillige und Angehörige der Bundeswehr geschult.“

### Teststation in Stadtlohn

Die Corona-Teststation wird durch das Rote Kreuz im Auftrag des Kreisgesundheitsamtes betreut. Hier werden Personen getestet, die eine Testverordnung des Gesundheitsamtes vorlegen können.





Rotes Kreuz  
rüstet aus:

## DRK-KITAS MIT LUFTREINIGERN AUSGESTATTET

In der DRK-Kita in Rhede-Krechting an der Bonhoefferstraße 2 sind seit Kurzem bereits fünf Geräte für die fünf Gruppen im Einsatz. DRK-Kita-Leiterin Monika Weyers und ihr Team nahmen diese dankend entgegen.

### GESUNDHEIT IST EIN HOHES GUT – DESHALB DIE INVESTITION IN DIE GERÄTE

Das Rote Kreuz setzt sich in vielen Bereichen dafür ein, um die Verbreitung des Covidvirus einzuschränken. Es sorgt sich auch um die Kinder in seinen Kindertagesstätten, um Mitarbeitende und Besucher. Deshalb wurden die DRK-Kitas mit insgesamt 58 professionellen Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Finanzierung der Geräte konnte im Rahmen der Rücklagen erfolgen. Weitere vier Geräte können Dank der großzügigen Spende der VKF-Renzel GmbH auch in anderen Rotkreuz-Einrichtungen eingesetzt werden.

„Natürlich lüften wir immer wieder durchgehend. Doch die Luftreiniger erleichtern uns enorm die Arbeit. Das haben die ersten Tage schon gezeigt.“

DRK-Kita-Leiterin in Rhede-Krechting  
Monika Weyers

Das Isselburger Unternehmen VKF-Renzel GmbH hatte im November angeboten, einen professionellen Luftreiniger zu spenden. Nach einer Testphase, Recherchen und diversen Gesprächen, haben wir uns für die Anschaffung für unsere DRK-Kitas entschieden. Die Geräte konnten, trotz dieser hohen Anzahl, schnell geliefert und in den Einsatz gebracht werden.

Laut einer Studie des renommierten Fraunhofer-Instituts für Bauphysik entfernt der Luftreiniger mehr als 99 Prozent der Viren aus der Raumluft. Bereits nach 45 Minuten reduzierte sich die Virenbelastung in einem nachgestellten Klassenzimmer beim Fraunhofer-Test um 99,43 Prozent.

Das Unternehmen VKF-Renzel GmbH verweist auf die hohe Wirksamkeit des Profigeräts. Der PLR-Silent befreit die Luft von Aerosolen, Bakterien, Pollen und Viren.

#### Luftreiniger PLR-Silent

- filtert mehr als 99 Prozent der Viren
- langlebiger HEPA H14-Filter
- stufenlose Leistungsregulierung (Raumgröße und -volumen)
- für Räume bis 150 qm
- zuschaltb., abgeschirmte UV-C-Lampe von Philips
- mobil und leicht – mit Rollen ausgestattet
- einstellbare Tag- und Nachtschaltung

Quelle: [www.vkf-renzel.de](http://www.vkf-renzel.de)

© VKF-Renzel GmbH



## VKF-Renzel GmbH spendete insgesamt 4 professionelle Luftreiniger an das Rote Kreuz im Kreis Borken

Bereits im November spendete das Isselburger Unternehmen einen professionellen Luftreiniger; drei weitere Geräte wurden im Januar kostenlos an uns übergeben.

Das Rote Kreuz im Kreis Borken dankt der VKF-Renzel GmbH für diese Spende. Sie hilft uns enorm, denn die Pandemie wird uns noch länger begleiten, und wir müssen weiter sehr vorsichtig sein.

Die Luftreiniger sind genau auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. Sie sind leicht transportabel und können zum Einsatzort einfach gerollt werden. Je nach Bedarf werden sie neben den DRK-Kitas auch im Rotkreuz-Zentrum in Schulungs- und Besprechungsräumen, Büroräumen, Café Henry und – sobald es wieder möglich ist – bei verschiedenen Veranstaltungen – eingesetzt.

Spendenübergabe (v.l.): Johanna Theysen, Jürgen Puhlmann vom Roten Kreuz im Kreis Borken sowie Judith Paß und Kirsten Tholeikis von der VKF-Renzel GmbH

„Wir könnten uns den Luftreiniger zum Beispiel in Räumlichkeiten bei Blutspendeterminen vorstellen. Dadurch, dass die Spendentermine immer an verschiedenen Orten stattfinden, eignet sich das mobile Gerät perfekt für diesen Einsatzbereich und könnte zu einer noch sicheren Umgebung während der Blutspende beitragen. Natürlich ist es auch für viele andere Einsatzbereiche bestens geschaffen.“  
Judith Paß, VKF-Renzel

Weitere Informationen zum Luftreinigungsgerät sind unter [www.vkf-renzel.de](http://www.vkf-renzel.de) zu finden.

## Ich wollte schon immer Menschen helfen

Den ersten Kontakt mit dem Roten Kreuz hatte ich, als ich meinen Erste Hilfe Kurs für den Führerschein gemacht habe. Da habe ich gemerkt, dass das Rote Kreuz eine tolle Sache ist. Ich bin einfach Schnupperweise zu den Dienstabenden gekommen und war begeistert; Menschen helfen Menschen, das möchte ich; zudem hat mich der damalige Vier-Tragen-Transportwagen fasziniert. Als ich mit meinem ersten Sohn schwanger war, habe ich sogar meine Prüfung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung gemacht. Heute ist mein Sohn hauptberuflich auf der Rettungswache. Weitere Ausbildungen im Betreuungsdienst, Technik und Sicherheit, Basisnotfall-Nachsorge und zur Rettungshelferin folgten. Nach wie vor bin ich mit Begeisterung dabei!

SYLVIA SICKING, 52 JAHRE ALT, Verwaltungsangestellte.  
Seit 36 Jahren im DRK-Ortsverein Isselburg e.V.



Vorstellung Rotkreuz-Helfer





## IHRE SPENDE HILFT!

### Spenden Sie für die Ausbildung unserer ehrenamt- lichen Helfer!

Ein Jahr Pandemie ist für uns alle eine besondere Zeit und stellt große Herausforderungen dar. Das soziale Leben ist weitestgehend eingefroren. Wir begegnen uns nicht auf Stadtfesten oder Sportveranstaltungen, wenn wir für Ihre Sicherheit sorgen. Wir sehen uns nicht beim Rotkreuzkurs für den Führerschein oder im Betrieb, aber denn noch sind wir im letzten Jahr und auch jetzt für Sie im Einsatz - im Einsatz, um diese große Herausforderung zu meistern.

Die Beschaffung und der Transport von Schutzmaterialien und Desinfektionsmitteln oder der vielschichtige Bereich der behördlichen und freiwilligen Testungen fordert uns. Aber auch im Impfzentrum sind wir für Sie aktiv, damit wir wieder zu einer Normalität zurück kehren können.

#### ÜBERWEISUNG VIA APP:



Spendenkonto:  
Sparkasse  
Westmünsterland  
IBAN: DE28 4015 4530  
0051 0219 39



Ohne die Säule des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements wären wir in Deutschland nicht in der Lage, diese Herausforderung in dieser Form zu bewältigen. Um diese Qualität dauerhaft leisten zu können, müssen auch wir die Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte digitaler gestalten. Der Weg des E-Learnings und Webkonferenzen sind in dieser Zeit beschleunigt worden. Dies fordert uns, aber diese Herausforderung nehmen wir an. Um den Weg der Digitalisierung in der gewohnten Professionalität sicherstellen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

**Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir jetzt und in Zukunft die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Kräfte sichern können. So sind wir in der Lage, unseren Beitrag bei der Bewältigung der Pandemie zu leisten. Helfen Sie mit Ihrer Spende die ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz weiterhin zu fördern, damit wir für Sie und alle unmittelbar Betroffenen direkt vor Ort tätig werden können. Immer nach unserem obersten Grundsatz der Menschlichkeit.**

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[www.Spenden.DRKBorken.de](http://www.Spenden.DRKBorken.de)



### Lassen Sie Diskriminierung nicht zu!



Jeder kann aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Arbeitslosigkeit oder Weltanschauung diskriminiert werden. Manchmal ist Diskriminierung absichtlich, manchmal aus Gedankenlosigkeit.

Für Betroffene hat Diskriminierung negative Folgen. Menschen, die diskriminiert werden, sind oft wütend, verzweifelt oder hilflos und ziehen sich aus der Gesellschaft zurück. Diskriminierung kann überall vorkommen: in der Schule, im Arbeitsleben, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in der Freizeit. Vielleicht fühlen Sie sich ausgegrenzt? Oder wird ein Freund oder eine Freundin diskriminiert? Lassen Sie es nicht zu! Wir geben Ihnen Raum und Zeit, anonym und sicher über Ihre Erfahrungen zu sprechen und helfen Ihnen, die Situation zu verändern.

#### WIR SETZEN UNS FÜR ALLE EIN!

**KONTAKT**  
DRK-Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit  
[antidiskriminierung@drkborken.de](mailto:antidiskriminierung@drkborken.de)  
[www.DRKBorken.de](http://www.DRKBorken.de)



## Digital Kompass



Der Digital-Kompass ist ein gemeinsames Projekt der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, Deutschland sicher im Netz e. V.) sowie der Verbraucher-Initiative und wird durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung fand am 17. Februar in digitaler Form statt.



#### ERÖFFNUNG: Das DRK-Generationsbüro in Vreden ist ab sofort als Standort des bundesweiten Projekts „Digital-Kompass“ aktiv.

Ziel dieses Projektes ist es, Berührungsängste mit digitaler Technik bei älteren Menschen abzubauen und ein Treffpunkt für persönlichen Austausch und für Schulungen vor Ort und online zu sein. Gerade in der aktuellen Zeit der Einschränkungen durch die Pandemie im alltäglichen Leben und in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe, gewinnt die Möglichkeit der Kommunikation über digitale Möglichkeiten an Wichtigkeit.

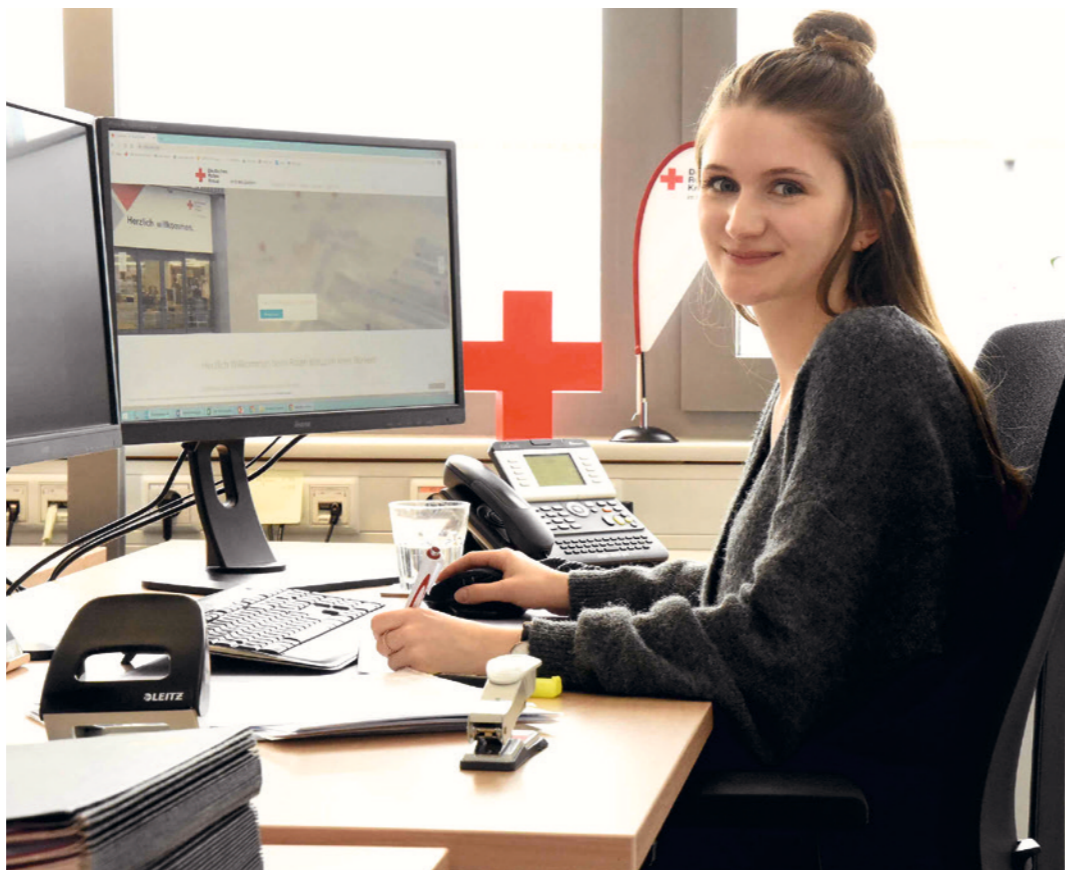
Gemeinsam mit ehrenamtlichen Internetlotsen und zahlreichen Broschüren unterstützen wir Senior\*innen dabei, selber digitale Angebote auszuprobieren und diese auch für ihre persönliche Lebensgestaltung nutzen zu können. Dazu gehört neben der Videotelefonie mit den Enkelkindern, auch die Nutzung von Messenger-Apps, Bahnfahrkarten günstig online kaufen, Reisen bequem von zu Hause buchen und online einkaufen.

Das Generationsbüro wird als Projekt der Quartiersentwicklung gefördert von der



## Interview

# AUS- BILDUNG BEIM ROTEN KREUZ



Eine Berufsausbildung ist eine sehr gute Grundlage für berufliches Weiterkommen und stellt gute Verdienstmöglichkeiten dar. **Wussten Sie eigentlich, dass das Rote Kreuz im Kreis Borken auch ausbildet?** Wir bieten Ausbildungsplätze für Berufe wie Kaufmann im Büromanagement (m/w/d), Notfallsanitäter (m/w/d), Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d) oder Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d) an.

Gerade hat eine unserer Auszubildenden ihre Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt. Was sie dazu bewegen hat eine **Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement** zu machen und gerade beim Roten Kreuz, verrät sie im Interview:

**Hallo Michelle, du bist Auszubildende beim Roten Kreuz im Kreis Borken und stehst im Februar 2022 vor dem Abschluss als Kauffrau für Büromanagement. Welche Schule hast du besucht und was hat dich bewogen, diesen Beruf zu ergreifen?**

*Michelle: Ich war auf dem Gymnasium der Mariann Hiller Missionare in Maria Veen und habe dort erfolgreich mein Abitur absolviert. Ich wollte gerne erst in die Praxis gehen und mein eigenes Geld verdienen, anstatt direkt nur weiter zu lernen. Mein Interesse war schnell geweckt als ich gelesen habe, welche Aufgaben mich in diesem Beruf erwarten.*

**Warum zum Roten Kreuz? Wie gefällt dir bisher diese Ausbildung?**

*Michelle: Das Rote Kreuz ist ja eigentlich jedem bekannt, alleine durch die Blutspenden, die Kindergärten und den Rettungsdienst. Durch Zufall habe ich dann gesehen, dass noch Ausbildungsplätze frei waren, und dann habe ich mein Glück versucht. Durch die Ausbildung habe ich gelernt, dass das Rote Kreuz viel mehr ist als diese typischen von mir genannten Beispiele, was das Ganze sehr interessant und vielseitig macht.*

**Du kannst die dreijährige Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen. In der Berufsschule am Berufskolleg Borken läuft es offenbar ganz gut? Hattet ihr wegen der Corona-Pandemie hauptsächlich Online-Unterricht?**

*Michelle: Ja in der Berufsschule läuft es gut. Bedingt durch die aktuelle Situation haben wir seit kurz vor den Winterferien Online-Unterricht. Das klappt auch erstaunlich gut.*

**Welche Fächer liegen dir besonders? Wie ist es um Aktiva und Passiva in der Buchführung bestellt?**

*Michelle: Allgemein komme ich in allen Fächern ganz gut klar. Buchhaltung oder Steuerung und Kontrolle, wie es in der Berufsschule heißt, gehört allerdings nicht zu meinen Lieblingsfächern. Besonders gut gefällt mir das Fach Büroprozesse. Da geht es aktuell um die Personalarbeit, was mir mehr liegt und auch sehr viel Spaß macht.*

**Das Rote Kreuz hat insgesamt gut 1.200 Mitarbeiter. Du hast deinen Arbeitsplatz im Rotkreuz-Zentrum in Borken. Azubis werden beim Roten Kreuz begleitet, gefördert und fortgebildet. Welche Erfahrungen hast du bisher gemacht?**

*Michelle: Genau zurzeit bin ich unterstützend in der Personalverwaltung. Ich habe bereits an einigen Fortbildungen teilgenommen und falls die aktuelle Situation es zulässt, sind dieses Jahr weitere geplant. Aktuell habe ich an einem Vorbereitungskurs für die Zwischenprüfung teilgenommen – online natürlich. Außerdem besteht für mich die Möglichkeit nach meiner Ausbildung in meiner Wunschabteilung, der Personalverwaltung, übernommen zu werden. Einer anschließenden beruflichen Weiterbildung steht auch nichts im Wege.*

**Im kommenden Ausbildungsjahr – mit Start am 1. August 2021 – wird die Ausbildungsstelle als Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) neu vergeben. Was kannst du anderen jungen Leuten mit auf den Weg geben, warum sie sich fürs Rote Kreuz entscheiden sollten?**

*Michelle: Hier beim Roten Kreuz habe ich mich sofort willkommen gefühlt. Es sind alle super nett und man kann jederzeit mit allen offenen Fragen auf die Kolleginnen und Kollegen zukommen. Es wird einem viel Vertrauen geschenkt und man fühlt sich gleich als Teil des Teams.*

### WEITERE SPANNENDE BERUFE BEIM DRK

WIR BIETEN AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR FOLGENDE BERUFE (M/W/D) AN:

- Kaufmann im Büromanagement
- Notfallsanitäter
- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann

WIR BIETEN AUCH STELLEN FÜR:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)

**NOCH KEINE AUSBILDUNGSTELLE? STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS!**



Unser Angebot richtet sich an alle, die im ersten Lebensjahr ihres Kindes praktische und unbürokratische Hilfe suchen. Ehrenamtliche bieten Entlastung im Alltag – so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun. Sie sorgen dafür, dass Mütter und Väter mal wieder zur verdienten Ruhe kommen und widmen sich dem Geschwisterkind. Hierfür suchen wir Familienstartengel.



### IST DAS VIELLEICHT EINE AUFGABE FÜR SIE?

**VERSCHENKEN SIE DAS KOSTBARSTE, WAS SIE HABEN: ZEIT!**

Als Ehrenamtliche/r bei welcome unterstützen Sie Familien nach der Geburt eines Babys. Sie entlasten die Eltern für einige Monate ein- bis zweimal die Woche ganz individuell und praktisch im Alltag zuhause, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun.

Wir freuen uns auf Sie!

**KONTAKT**  
Sirrka Ehlert  
Tel. 0176 1 80 29 100  
borken@welcome-online.de  
[www.DRKBorken.de](http://www.DRKBorken.de)



## Ambulanter Pflegedienst

Das Rote Kreuz im Kreis Borken verfolgt das Prinzip „ambulant vor stationär“



© A. Zeick / DRK

Dahinter steht die möglichst lange Betreuung der Patient\*innen in den eigenen vier Wänden.

Der Ambulante Pflegedienst des Roten Kreuzes unterstützt pflegebedürftige Menschen mit körperbezogenen Pflegemaßnahmen, wie zum Beispiel:

- + Hilfe bei der Körperpflege oder beim An- und Ausziehen
- + Leistungen der häuslichen Krankenpflege, wie zum Beispiel Verbandswechsel oder Medikamentengabe
- + Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen
- + hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen, Kochen oder Reinigen der Wohnung
- + Betreuung und Hilfe bei der Alltagsgestaltung

### KONTAKT

Kostenlose DRK-Hotline  
Tel. 0800 94 95 500  
[www.DRKBorken.de](http://www.DRKBorken.de)



Pflegerin aus Moldawien ist beim Roten Kreuz im Kreis Borken eine der

## HELDEN UND HELDINNEN DER CORONA-PANDEMIE

Galina Solomon ist seit 2018 für den ambulanten Pflegedienst des Roten Kreuzes im Einsatz. Die gebürtige Moldawierin versorgt ihre Patient\*innen im Raum Ahaus. Und sie macht das mit Liebe, Hingabe und großem Engagement.

Galina Solomon hat früher in Moldawien als Krankenschwester gearbeitet. Im Herbst 2018 kam sie mit anderen Berufskolleginnen zum Roten Kreuz im Kreis Borken. Die damalige Aktivierung von Pflegekräften für die hiesige Region war ein Gewinn; fünf von damals sieben Mitarbeitenden aus dem Pflegebereich arbeiten nach wie vor für das Rote Kreuz. Sie absolvierten beim Roten Kreuz Sprachkurse zur Anerkennung ihrer beruflichen Vorausbildung.

*„Ich freue mich, morgen Früh bei der Tagestour meine Menschen wiedersehen zu können. Ich mache meine Arbeit sehr gerne.“*



Die älteste Patientin, die von Galina Solomon versorgt wird, ist gut 90 Jahre alt, wohnt im selben Haus mit den Angehörigen. Sie ist noch ganz rüstig, gut durch die Pandemie gekommen und wird täglich vom Ambulanten Pflegedienst des Roten Kreuzes versorgt – ein gutes Beispiel für das vom DRK verfolgte Prinzip „ambulant vor stationär“. Galina stellt die Tabletten für die Medikamentenversorgung zusammen und geht in ihrem Beruf förmlich auf, Älteren helfen zu können – Tag für Tag.



# JRK

## AUF ABSTAND GEMEINSAM



JRK IM KREIS BORKEN

### VIDEOCHAT, TELEFON ODER WHATSAPP – DAS JUGENDROTKREUZ BLEIBT AM BALL



Die JRK-Kreisleitung hat eine Ideensammlung an die JRK-Gemeinschaften zur Verfügung gestellt, die für Online-Gruppenstunden genutzt werden kann.

Die JRKler bekommen passend zu den Gruppenstunden Materialien vor die Tür gestellt, die für die Online-Gruppenstunden relevant sind.

### DIE JRK-GRUPPENSTUNDEN FINDEN AUF ABSTAND STATT.

Ein Thema einer JRK-Gruppenstunde war der Knochenaufbau des menschlichen Körpers. Hierfür haben die JRKler einen Skelettbastelbogen erhalten, den sie ausgeschnitten haben und anhand der Modelle in der Online-Gruppenstunde besprochen wurde.



Erste-Hilfe-Pakete kamen zum Einsatz: Hier konnten die JRKler Verbände bei den Eltern oder Geschwistern anlegen, die vorher in Videos erklärt wurden.



Auch kleine Süße Überraschungen wie JRK-Muffins erfreuen die JRKler.



### KONTAKT

JRK-BÜRO:  
☎ 0 2861 8029-173  
✉ [jrk@drkborken.de](mailto:jrk@drkborken.de)  
[www.JRKBorken.de](http://www.JRKBorken.de)

So bleiben die JRKler weiterhin gut in Kontakt und verbringen zusammen JRK-Zeit auch auf Abstand gemeinsam.

**IHRE  
SPENDE  
HILFT!**

**Danke**



ÜBERWEISUNG  
VIA APP:

SPENDENAUFTRUF DAMIT WIR JETZT UND  
IN ZUKUNFT DIE AUSBILDUNG UNSERER  
EHRENAMTLICHEN KRÄFTE SICHERN  
KÖNNEN. NÄHERES ZUM THEMA AUF  
SEITE 6 IN DIESEM MAGAZIN.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - Kreisverband Borken e. V

IBAN

DE 28 40 15 45 30 00 51 02 19 39

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADE3WXXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende für Ehrenamt

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

**IMPRESSUM** Herausgeber: DRK-Kreisverband Borken e. V., Röntgenstr. 6, 46325 Borken, [www.DRKBorken.de](http://www.DRKBorken.de)

Redaktion: Johanna Theyssen, Tel. 02861 8029-218, [j.theyssen@drkborken.de](mailto:j.theyssen@drkborken.de); V.i.S.d.P.: Vorstand: Jürgen Puhlmann, Beatrix Grohn;

Gestaltung: KruseMedien GmbH, [www.krusemedien.com](http://www.krusemedien.com); Druck: Rehms Druck GmbH, Landwehr 52, 46325 Borken;

Auflage: 17.500; Erscheinungsweise: 3x jährlich